

04. Dezember 2024

Pressemitteilung →

LBBW Research blickt auf Wirtschaft in Baden-Württemberg

Baden-Württemberg: Strategien gegen die Produktivitätsschwäche

- **Bildung stärken: Fokus auf MINT-Fächer und Innovationskraft**
- **Digitalisierung fördern: Ausbau der Infrastruktur und KI-Nutzung**
- **Fachkräfte gewinnen: Zuwanderung und Bürokratieabbau vorantreiben**

Bildung, Digitalisierung und Innovation: Eine „Operation P“ könnte Baden-Württemberg fit für die Zukunft machen.

Baden-Württemberg steht vor großen Herausforderungen: Das Produktivitätswachstum stagniert seit Jahren und liegt hinter internationalen Spitzenreitern. Ursachen sind unter anderem schwache Bildungsergebnisse, eine unzureichende digitale Infrastruktur, ein wachsender Fachkräftemangel und komplexe bürokratische Hürden.

„Es gibt nicht die eine Stellschraube, um das Produktivitätswachstum zu steigern“, betont Guido Zimmermann, Senior Economist bei LBBW Research. „Ein umfassender Ansatz ist nötig, der Bildung, Innovationen und Technologieeinsatz vereint.“

Das LBBW Research schlägt eine „Operation P“ für Baden-Württemberg vor, um das Produktivitätswachstum wieder anzukurbeln. Diese zielt darauf ab, die Digitalisierung voranzutreiben, den Bildungssektor zu stärken und die bürokratische Belastung zu senken. Schlüsselmaßnahmen umfassen Investitionen in MINT-Bildung, eine stärkere Förderung von Start-ups und KI-Anwendungen sowie den Ausbau der digitalen Infrastruktur.

„KI ist die Basistechnologie der Zukunft“, so Zimmermann weiter. „Baden-Württemberg muss die Rahmenbedingungen für Datenzentren und KI-Forschung weiter verbessern und gleichzeitig die Ausbildung von Talenten intensivieren.“

Mit einer Kombination aus technologischem Fortschritt, gezielter Innovationsförderung und mehr Zuwanderung könnte Baden-Württemberg seinen Spitzenplatz als Wirtschaftsstandort behaupten. Die Herausforderungen sind groß, doch die Chancen ebenso.

Die vollständige Studie finden Sie hier: [Ursachen der Produktivitätsschwäche Baden-Württembergs](#)

Über die LBBW:

Die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) ist eine mittelständische Universalbank sowie Zentralinstitut der Sparkassen in Baden-Württemberg, Sachsen und Rheinland-Pfalz. Mit einer Bilanzsumme von 333 Milliarden Euro und rund 10.000 Beschäftigten (Stand 31.12.2023) ist die LBBW eine der größten Banken Deutschlands. Kernaktivitäten sind das Unternehmenskundengeschäft, speziell mit mittelständischen Unternehmen, und das Geschäft mit Privatkunden sowie mit den Sparkassen. Ein weiterer Fokus liegt auf Immobilien- und Projektfinanzierungen in ausgewählten Märkten sowie dem kundenorientierten Kapitalmarktgeschäft mit Banken, Sparkassen und institutionellen Anlegern. Mittelständische Unternehmen und Privatkunden in Baden-Württemberg sowie Wealth Management-Kunden werden unter der Marke BW-Bank betreut. Eine wichtige Rolle spielt neben der Expertise bei innovativen und komplexen Anlageformen beziehungsweise Finanzierungen auch die Unterstützung bei der Erschließung internationaler Märkte. Dazu ist die LBBW international an 16 Standorten in 15 Ländern vertreten. Spezialisierte Tochterunternehmen, etwa in den Bereichen Leasing, Factoring, Immobilien, kommerzielles Beteiligungsgeschäft, Venture Capital oder Asset Management, komplettieren das hauseigene Leistungsangebot der LBBW-Gruppe.

Kontakt

LBBW
Ricarda Bohn
Mobil: +49 151 46366378
E-Mail: ricarda.bohn@lbbw.de
Webseite: <https://www.lbbw.de>